



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte! Liebe Schülerinnen und Schüler!



Der Advent hat begonnen und in jeder Klasse steht ein Adventkranz, den die Kinder beim gemeinsamen Adventkranzbinden voller Eifer selbst hergestellt haben. Viele Klassen wurden bereits weihnachtlich geschmückt und die Vorfreude auf das Fest ist bereits spürbar.

Das Schuljahr 2019/20 hat für das RG Lambach mit vielen Neuerungen begonnen, die bei den meisten sehr gut angekommen sind. Die Nachmittagsbetreuung nehmen derzeit 21 Schülerinnen und Schüler an einem, zwei oder drei Tagen in Anspruch. Für das nächste Jahr wird die Nachmittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag angeboten werden. Der Poolunterricht (drei Einheiten geblockter Unterricht eines Faches) bedeutet sowohl für Professorinnen und Professoren

als auch für Schülerinnen und Schüler eine gewisse Umstellung. Ich stelle aber fest, dass sehr oft das eigenständige Arbeiten im Vordergrund steht oder dass es in den naturwissenschaftlichen Fächern vermehrt möglich ist, Experimente und Versuche durchzuführen. Ganz besonderer Beliebtheit erfreut sich die neue unverbindliche Übung „Forschen, Entdecken und Verstehen – NAWITEC“. Es haben sich so viele Kinder angemeldet, dass für die 1. Klassen ein eigener Kurs in etwas verkürzter Form zusätzlich abgehalten wird.

Am 29. November fand der Tag der offenen Tür statt und interessierten Kindern und Eltern wurde in sechs Führungen unsere Schule vorgestellt. Für die Kinder gab es die Möglichkeit im Turnsaal bei diversen Erlebnisstationen mitzumachen und in den naturwissenschaftlichen Räumen konnten verschiedene Rätsel gelöst oder nach Herzenslust experimentiert werden. Der Chor gab einige Lieder zum Besten und im Barocktheater führten die Mädchen der dritten Klassen Tänze vor, es

wurde Improtheater gespielt und bei einer Modenschau präsentierten Mädchen ihre Produkte, die sie im Fach „Textiles Werken“ angefertigt haben. Im „Technischen Werken“ konnten Schüler beobachtet werden, die ihre ersten Erfahrungen mit Robotik machten.

Vor kurzem erhielten wir Besuch von einem Team von LT1 und es wurde ein kurzer Film über unsere Schule gedreht. Wir sind schon sehr gespannt auf das fertige Produkt.

Ich wünsche Ihnen/euch allen eine ruhige und friedliche Adventzeit, möglichst ohne Stress und Hektik.

Dir. Mag. Monika Knöbl

Aus dem Inhalt:

- Poolunterricht
- Unverbindliche Übung - Nawitec
- Nachmittagsunterricht
- Kennenlertage 1. Klassen
- Jugendbuchwettbewerb Preisverleihung
- Waldtag der 2. Klassen
- „Tracing our European Spirit“ in Bukarest
- Sozialpreis für die 3 A Klasse
- Exkursion 6. Klasse zur BRP-Rotax
- Exkursion 7. Klasse zur JKU-Linz
- Eishockey
- Musicalbesuch 3. Klassen
- Benefizkonzert 3 A Klasse
- Buchtipp



Pool-Unterricht

Pool-Unterricht bedeutet nicht, dass man Unterrichtsstunden in einem Swimmingpool verbringt, sondern dass von der 3. bis zur 8. Klasse unterschiedliche Unterrichtsfächer ihre Jahresstunden in den „Pool“ geben. Das heißt, dass diese Stunden das gesamte Unterrichtsjahr in geblockter Form angeboten werden können. Ziel ist es, zusätzliche Möglichkeiten für projektorientierten Unterricht, offenes Lernen, Gruppenarbeiten, fächerübergreifenden Unterricht und intensivere Übungsphasen anbieten zu können. Im Poolunterricht ist außerdem nun mehr Zeit, Versuche und Experimente durchzuführen, Filme in gesamter Länge anzusehen und zu analysieren und eigenverantwortliches Lernen zu fördern.

Außerdem soll an diesem Tag auch Zeit für Exkursionen gefunden werden und dies

wurde bereits fleißig genutzt. So stattete die 6. Klasse der Firma BRP-Rotax in Gunkskirchen einen Besuch ab, die 2. Klassen marschierten zum Waldpädagogen und erlebten den Wald mit allen Sinnen, die 7. Klasse schnupperte auf der JKU Universitätsluft und lauschte einem Vortrag zum Thema „Optische Aktivität und Herstellung von Medikamenten“, die 6. Klasse besuchte den Verein ZOE und wurde über Schwangerschaft und Geburt beraten und die 3. Klassen unternahmen eine Exkursion zum Kraftwerk Lambach.

Ich hoffe, dass diese neue Form von Unterricht auch bei den Schülerinnen und Schülern gut ankommt, auch wenn nun öfter eigenständiges Arbeiten gefragt ist.

Dir. Monika Knöbl

Unverbindliche Übung - Forschen, Entdecken, Verstehen – NAWITEC

„Man braucht nichts im Leben zu fürchten, man muss nur alles verstehen!“

(Marie Curie)

Für alle, die mit den Pflichtfächern nicht ihr Auslangen finden, gibt es die Unverbindlichen Übungen. Wir wollen in diesem naturwissenschaftlichen Unterricht Neugier und Freude am Forschen wecken, Antworten auf viele spannende Fragen finden, experimentieren und auch Zusammenhänge zwischen verschiedenen naturwissenschaftlichen Fächern zeigen.

Biologie:

Du wirst Schnitte und mikroskopische Präparate selbst herstellen und mikroskopieren. Um dem Aufbau deiner Augen und deines Herzens genauer auf den Grund zu





gehen, wirst du Schweineherzen und -augen selbst sezieren und so ihre Funktion besser verstehen.



Chemie:

Kannst du Seifenblasen pusten, die nach Karamell schmecken? Kannst du Feuer mit dem Wasserstrahl erzeugen? Wie kann man mit Trockeneis Nebel erzeugen?

Du wirst in die Geheimnisse der Chemie eintauchen, vieles selbst probieren dürfen und verschiedene Aufgaben lösen müssen, um an das Ziel zu kommen.



Physik:

Unser Alltag steckt voller physikalischer Phänomene. In Kleingruppen kannst du diesen auf den Grund gehen und deine Experimentierfreudigkeit und Teamfähigkeit beim Bau elektronischer Schaltungen und anderen Themenbereichen der Physik (Bionik, Akustik, Energie, Wärmelehre, ...) austesten. Du bist zum Experimentieren und Forschen eingeladen und vielleicht kannst gerade Du folgende Fragen beantworten: Wie entsteht ein Blitz? Warum donnert es dann? Warum schwimmt ein riesiges Schiff, wo doch ein kleines Stück Eisen untergeht? Warum schillern Seifenblasen?

Technisches Werken:

Technik macht es möglich, aus Wind Energie zu machen, sich mit Wasser und Dampf zu bewegen und Geräte zu bauen, die sich, ohne von außen gesteuert zu werden, durch ein Labyrinth bewegen können.

Du wirst herausfinden, wie man das alles schafft und dabei viel über die Natur und die Welt, in der wir leben, lernen.

Wir wollen vermitteln, dass die Naturwissenschaften Grundlagenwissen für die Wirtschaft und Industrie, für Technik, Medizin, Meteorologie, Astronomie und vieles mehr liefern.

Text und Fotos: Das NAWITEC-Lehrerteam



Nachmittagsbetreuung

Seit Mitte September erfüllt Kinderlachen auch an Nachmittagen das Schulgebäude. In diesem Schuljahr bietet das RG Lambach nämlich an drei Tagen in der Woche, von Montag bis Mittwoch, eine Nachmittagsbetreuung an.

Nach der 6. Einheit nehmen die Kinder ihr Mittagessen, das jeden Tag vom Stiftswirt frisch gekocht wird, im Speisesaal des Stiftes ein. Anschließend folgen ungefähr 30 bis 40 Minuten Freizeit, die bis jetzt im Stiftshof mit vielen Spielen verbracht wurde.



Dann beginnt die Zeit des Lernens. Das Erledigen der Hausübungen ist dabei der Schwerpunkt. Bei Unklarheiten wird den Schülerinnen und Schülern geholfen und die Hausübungen werden nach Bedarf und Möglichkeit kontrolliert. Ein wesentliches Ziel des NABE-Nachmittags ist erreicht, wenn die Kinder die gesamte Hausübung, die bis zum nächsten Tag auf ist, ordentlich, vollständig und richtig erledigt haben.

Bleibt dann noch Zeit, wird individuell gelernt (lesen, Vokabeln lernen, wiederholen des Lernstoffs vom Vormittag, zusätzliche Übungen, arbeiten an Referaten, ...).

Bis 16:00 Uhr folgt eine betreute Freizeit, die unterschiedlich gestaltet wird. Die Kinder haben z.B. die Möglichkeit, sich auf spielerische Weise im Turnsaal oder im Freien sportlich zu betätigen und dabei ihre

motorischen Fähigkeiten, ihre Koordination und ihre Ausdauer zu trainieren. Dies wirkt sich nicht zuletzt auch positiv auf die Konzentrations- und Merkfähigkeit aus.



Außerdem wird diese Zeit auch für künstlerisches Gestalten, Zeichnen oder Basteln genutzt sowie für die Verschönerung des NABE-Raums. Natürlich können die Kinder auch die vielen verschiedenen Brett- und Kartenspiele ausprobieren, Tischtennis spielen oder sich die Zeit mit einem spannenden Buch in der Bibliothek vertreiben. Die Möglichkeiten dabei sind vielfältig und werden an die Interessen der Kinder angepasst. Alles in allem soll die Nachmittagsbetreuung nicht nur ein Ort sein, an dem die Kinder in betreuter Umgebung ihre schulischen Aufgaben erledigen können, sondern auch ein Ort, an dem sie neue Erfahrungen sammeln und ihre unterrichtsfreie Zeit sinnvoll gestalten können.

Text und Fotos: Dir. Mag. Knöbl, Mag. Nini und Mag. Kronberger

Kennenlertage der 1. Klassen Zwei Tage in Spital am Pyhrn

Vom 7. bis 8. Oktober (Montag/Dienstag) waren unsere ersten Klassen mit ihren Klassenvorständen Prof. Baur und Prof. Schober, begleitet von Prof. Edlinger, unterwegs, um sich näher kennen zu lernen. Die zwei Tage in Spital am Pyhrn waren ausgefüllt mit kooperativen Spielen und abenteuerlichen Klettertours im Waldseilgarten.



Einzig das Wetter spielte nicht ganz mit, da die 1B bereits am Montag bei strömendem Regen den Waldseil-Parcours zu meistern hatte, was auch tadellos gelang, allerdings musste der geplante Lagerfeuerabend aufgrund der Nässe und niedrigen Temperaturen abgesagt werden.

Langweilig wurde es trotzdem nicht, denn mit Domino-Day und anderen unterschiedlichen Aktivitäten, die auf Teamwork und Kommunikation abzielten, ging der Abend schneller vorüber, als so manchem lieb war.



Bevor dann am Dienstag nach dem Mittagessen wieder die Heimreise angetreten wurde, konnte auch noch die 1A ihr Geschick und ihren Mut im Waldseilgarten beweisen.

Es waren zwei interessante Tage voller Eindrücke und schöner Erinnerungen, herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Text: Mag. Alexander Schober

Fotos: Dr. Michaela Baur, Mag. Alexander Schober

Erfolgreiche Schriftsteller/innen von Kinderbüchern am RG der Benediktiner Lambach

Bei der festlichen Prämierungsfeier des 17. Internationalen Kinder- und Jugendbuchwettbewerbes „Auf Schmetterlings- und Schwanenflügeln 2019“ der Stadtgemeinde Schwanenstadt waren neben vielen Gästen aus dem In- und Ausland auch zahlreiche Schüler/innen des RG der Benediktiner Lambach vertreten, welche besondere Preise und Auszeichnungen erhielten.

Der aus allen ersten Preisen aus fünf Kategorien von der Jury ausgewählte Hauptpreis erging an Maria Felicitas Tropper und Helena Maria Trauner, 4 b - Klasse des RG-Lambach (jetzt 5. Klasse) mit ihrem Buch „Das Rätsel der Lichtung“, das in einer dreisprachigen Ausgabe (deutsch, italienisch, slowenisch) publiziert und präsentiert wurde.



Das für Kinder verfasste Buch behandelt die Vorbereitungen von Tierfamilien auf ein Frühlingsfest. Die Bedeutung von Erwartungen, Wünschen und Träumen von Kindern, welche oft wie im realen Leben erst allmäh-

lich auf das Geschehen des „großen Tages“ vorbereitet werden, finden in der Gestalt von Tieren in einer Verbindung von Realismus und Phantasie in Text, Zeichnung und integrierten Naturelementen (mit gepressten Blumen und Gräsern) ihren gelungenen Ausdruck.

Einen ersten Preis erzielten ebenfalls Annika Huemer und Miriam Söllinger (2 c-Klasse, jetzt 3 c-Klasse).



Ihr Buch „Nick kämpft gegen die Handyzombies“ erzählt davon, wie eine Welt ohne Handys, insbesondere für Kinder und Jugendliche, aussehen könnte.

Einen Spezialpreis der Jury erhielten Carina Seiringer und Lena Palmstorfer (2 a-Klasse, jetzt 3 a-Klasse), für ihr mit besonders ansprechenden Charakteren und Illustrationen gestaltetes Werk „Versprochen ist ver-



sprochen“. In der Kategorie Oberstufe Gymnasium, Berufsbildende Schule, Polytechnische Schule wurden Lukas Hochholzer und Sara Dubravac (7. Klasse, jetzt 8. Klasse) für ihr spannendes Erlebnis-Buch „Die

Rückkehr Enarcias“ mit einer besonderen Erwähnung der Jury ausgezeichnet.

Text: Dr. Michael Aichmayr

Fotos: Stadtgemeinde Schwanenstadt

Waldtag der 2. Klassen im Stiftswald



Im Rahmen des Biologieunterrichts spazierten die 2 A-Klasse und zwei Wochen später die 2B- Klasse des Stiftsgymnasiums zum nahen stiftseigenen Ziegelholzwald. Dort wartete schon der Förster Mario Pernkopf auf uns, der nach einer Begrüßungsrunde viel über den Wald und die Waldarbeit zu berichten wusste. Besonders viel Interesse weckten bei uns die Borkenkäferfallen. Viele konnten kaum glauben, dass so kleine Lebewesen so großen Schaden in einem Forst anrichten können.

Einige von uns freundeten sich mit Jagdhund Beiko an, Marios ständigem Begleiter bei der Arbeit und bei der Jagd. Der allergrößte Eifer wurde bei den Spielen an den Tag gelegt. So schufen die Klassen wunderschöne Kunstwerke aus Blättern, Moosen, Pilzen und sogar Baumstämmen.

Für viele war das Highlight des Waldtages das Spiel „Die beste Henne“, bei dem in Gruppen ein Hühnerei mit Naturmaterialien



so gut verpackt werden sollte, dass das Ei einem Sturz aus verschiedenen Höhen standhielt. Dabei wurde so gut und kreativ zusammengearbeitet, dass fast kein Ei zu Bruch ging. Andere genossen besonders das ruhige „Kluppensuchspiel“, weil hier jeder, auf sich allein gestellt, Achtsamkeit und Sehsinn trainieren konnte. Nach vier Stunden Bewegung und Lernen mit allen Sinnen in der Natur kamen wir mit roten Wangen in der Schule an, wo die letzte Schulstunde noch in der Klasse verbracht werden musste, allerdings verging sie diesmal viel schneller als sonst.

Text und Fotos: Mag. Adelheid Huemer



„Tracing our European Spirit“ in Bukarest von 12. bis 19. Oktober 2019



Vier Schülerinnen der 6. und 7. Klasse des RG Lambach (Sophie Pils, Sara Pülzl, Lina Rutzinger und Marlene Strasser) und zwei ProfessorInnen (Mag. Rainer Jocher und Mag. Irene Pühringer) besuchten im Rahmen des Erasmus+ Projektes Rumänien.

Eine ereignisreiche Woche voller neuer Eindrücke liegt hinter uns. Am Sonntag, dem ersten Tag unserer Projektreise, durften wir bei einem Grillfest und Ice-Breaking Games die weiteren Teilnehmer unseres Erasmusprojektes, Lehrer und Schüler aus Spanien, Polen, Griechenland und Zypern, und unsere Gastgeber aus Rumänien kennenlernen.

Unsere vorbereiteten PowerPoint Präsentationen zum Thema „The Triumph of Democracy“ stellten wir am Montag vor. Dabei lernten wir, wie steinig der Weg in die Demokratie für unsere Partnerländer war.

Am Dienstag folgten wir den Spuren der Monarchie und den Schrecken des Kommunismus bis hin zur Demokratie. Wir besuchten das Parlamentsgebäude, das vom Staatspräsidenten Ceaușescu in Auftrag gegeben worden war und das zweitgrößte Verwaltungsgebäude nach dem Pentagon ist. – Genie oder Wahnsinn? – Natürlich beeindruckten uns die kunstvollen, mit reichlich Gold und Marmor verzierten Säulen und Wandtafeln, die prunkvollen Kristallluster und die tonnenschweren handgeknüpften Riesenteppiche. Allerdings scho-

ckierte uns die Art und Weise, wie das Volk die Opfer dafür bringen musste.

Auf unserer geschichtlichen Reise durch Siebenbürgen bzw. Transsilvanien besuchten wir unter anderem das Prunkschloss Peles, das von einem Wiener Architekten für den ersten rumänischen König erbaut wurde. Zum Glück konnten wir Graf Dracula auf Schloss Bran entwischen.



Das Kennenlernen verschiedener Traditionen sowie das Verkosten landestypischer Produkte durften natürlich auch nicht fehlen, wobei die Kastner Lebkuchen und Hütthaler Spezialitäten unsere internationalen Freunde besonders begeisterten.

Wir sind dankbar, Freunde in anderen europäischen Ländern gefunden zu haben und den europäischen Gedanken erleben zu dürfen.

Text und Foto: Erasmus-Team des RG Lambach

Sozialpreis für die 3.A Klasse



Der Landesverband der Elternvereine Katholischer Privatschulen prämiert jedes Jahr die besten drei Sozialprojekte, die an katholischen Privatschulen in Oberösterreich durchgeführt werden.

Im heurigen Jahr wurde das Sozialprojekt der 3A mit dem Titel „Advent und Krankensalbung mit dem Altenheim Lambach“, das die Schüler/innen selbstständig initiierten und Abt Maximilian begleitete, für den Mutter-Teresa-Sozialpreis 2019 ausgewählt. Im Zuge dieses Projekts wurde eine Adventfeier mit selbstgebackenen Keksen (wurden zuvor in der Stiftsküche gebacken) und selbst einstudierten Liedern und Texten gestaltet. Außerdem durften die Schüler/innen eine Krankensalbung mit helfenden Händen und Stimmen mitgestalten und mit den Bewohnern einen Ausflug ins Stift Lambach unternehmen. Die Begeisterung der 3A Klasse ist derart groß, dass bereits ein weiterer Ausflug mit den Bewohnern

des Altenheims in den Welser Zoo geplant ist. Um für diese und weitere Unternehmungen Spenden zu sammeln, findet am 29.11.2019 ein Benefizkonzert der 3A Klasse im Sommerrefektorium des Stiftes Lambach statt. Hierzu lädt die 3A sehr herzlich ein!

Die Preisverleihung fand im Rahmen des Tages der katholischen Privatschulen am 18.10.2019 im Adalbert-Stifter-Gymnasium Linz statt, wobei die Siegerprojekte nochmals kurz präsentiert wurden.

Die Schüler/innen der 3A Klasse nahmen beinahe vollzählig den Mutter-Teresa-Sozialpreis inklusive 700€ Preisgeld freudig entgegen. Das Preisgeld wird vor allem in die Weiterführung des Projektes mit dem Altenheim und in weitere caritative Projekte fließen.

Wir gratulieren der 3A und Abt Maximilian recht herzlich zu dieser Prämierung!

Text: Mag. Eva Ornetzeder

Foto: Mag. Stefan Leitner

Exkursion der 6. Klasse zur BRP-Rotax in Gunskirchen



...im Rahmen des Poolunterrichts aus Physik in Begleitung von Prof. Hofwimmer und Prof. Freudenthaler.

Nachdem wir am Mittwoch, dem 18. September 2019, um ca. 8:15 Uhr in der Rotax ankamen, wurde uns ein kurzer Überblick über die Arbeit bzw. die Aufgaben der Rotax und deren Tochterunternehmen RIC gegeben.

Dort zeigten sie uns auch ihre verschiedenen Produkte wie Ski-Doo, Motorschlitten, Sea-Doo, Side-by-Side Fahrzeuge, Motorräder, Schlitte, usw.

Im Laufe der Firmenvorstellung kam eine ehemalige Absolventin des RG Lambach zu uns (Dipl.Ing. Petra Wiesinger), erzählte uns von ihrem Werdegang (Studium der techni-

schen Mathematik), ihrem jetzigen Tätigkeitsfeld (Bereich Entwicklung) und stand uns für Fragen zur Verfügung.

Anschließend halfen uns die Lehrlinge der Rotax beim Bauen von Styropor-Holzflugzeugen.

Nach einer kurzen Pause wurde uns noch die Lehrwerkstätte gezeigt und erklärt, welche Aufgaben die Lehrlinge haben.

Wir erhielten tolle Einblicke in das Unternehmen und es war eine sehr lehrhafte und gelungene Exkursion.

Text: Leonie Ardelt, Katharina Kaser, Kathrin Oberndorfer

Fotos: BRP-Rotax

Exkursion der 7. Klasse zur JKU Linz: Vortrag zur optischen Isometrie und Herstellung von Medikamenten



Auf Einladung der JKU Linz durften wir, die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse, am Mittwoch, dem 9. Oktober 2019, im Rahmen des Poolunterrichts in Begleitung von Prof.

Freudenthaler und Prof. Grüblbauer in einem der neuesten Hörsäle einem Vortrag von Professor Paul Waser lauschen.

Das Thema „Optische Aktivität und Herstellung von Medikamenten“ empfanden alle als sehr interessant und man bedankte sich anschließend für die Gastfreundschaft und das nach dem Vortrag angebotene Brötchenbuffet. Es war ein lehrreicher Vormittag mit Einblicken in das Studienfach Chemie an der JKU Linz.

Text: Laura Bemetz

Foto: Mag. DI Susanne Freudenthaler

Eishockey – Spannung pur



„Da muss ich unbedingt wieder dabei sein, das ist immer voll cool.“ Dies behaupteten auch heuer wieder alle Schüler /-innen und Lehrer, die der Einladung zum Eishockeyspiel der Black Wings am 20. 10. 2019 gefolgt sind.

Rein sportlich betrachtet setzte es zwar eine knappe 2:3 Niederlage (nach Penaltyschießen) gegen den regierenden Meister KAC – dies tat der guten Laune aber keinen Abbruch.

Sonniges Wetter, gute Stimmung im Stadion, leckeres Essen in der Juniorlounge (für die 4B), Spannung pur, Verlängerung und Penaltyschießen – Eishockeyherz, was willst du mehr.

Um 21.30 Uhr kamen unsere Schülerinnen und Schüler und ihre Begleitlehrer, Mag. Stadlmayr Siegfried, Mag. Ornetzeder Eva und Mag. Kronberger Nikolaus – wieder nach Lambach zurück und freuen sich (hoffentlich) schon auf den zweiten Termin am 10. 1. 2020!!

Text und Foto: Mag Siegfried Stadlmayr

3. Klassen im Musical „West Side Story“



Für viele Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen war der Besuch des Musicals „West Side Story“ im Stadttheater Bad Hall das erste Musical-Live-Erlebnis überhaupt. Dass ein so „altes“ Stück wie die „West Side Story“ (Uraufführung 1957) beim jungen Publikum Anklang finden konnte, mag auf den ersten Blick

verwundern. Die modernisierte Romeo- und Julia-Geschichte empfanden vielleicht manche immer noch als ziemlich kitschig, aber Leonard Bernsteins Musik vermochte zu überzeugen, ebenso gefielen die Tänze - der kleinen Bühne trotzend - mit ihrer dem Original nahen Choreographie. Die schauspielerischen und gesanglichen Leistungen der DarstellerInnen waren fraglos gut. Dass in einem Theater am Land eine Musicalproduktion auf so hohem Niveau gezeigt wurde, brachte auch die Musikprofessorinnen zum Staunen.

Text: Mag. Sabine Trefflinger

Fotos: Mag Siegfried Stadlmayr

RG Lambach – Benefizkonzert der 3 A zu Gunsten des Altenheims Lambach

Als die 3 A des Stiftsgymnasiums den Mutter-Teresa-Sozialpreis 2019 für das Sozialprojekt „Advent und Krankensalbung mit dem Altenheim Lambach“, dotiert mit 700 €, gewonnen hatte, war es für die Schülerinnen und Schüler sofort klar, dass sie sich auf ihren Lorbeeren nicht ausruhen würden.

So veranstalteten sie am 29. 11. 2019 im Sommerrefektorium unter dem Motto „Together“ ein Benefizkonzert, das die unterschiedlichen Talente der Klasse wunderbar zur Geltung brachte.

Die Jugendlichen sangen nicht nur mit großem Enthusiasmus im Klassenverband, sie trugen auch Instrumentalstücke auf hohem musikalischem Niveau vor und präsentierten kleine – zum Teil selbst geschriebene – Theaterszenen. Die Mädchen der 3 A zeigten einen Tanz, der pure Lebensfreude ausstrahlte. Eine Fotoshow, die den Werde-

gang der Klasse von den ersten Tagen am Stiftsgymnasium bis zu den Proben für das Benefizkonzert dokumentierte, rundete den Abend ab.



Die Besucherinnen und Besucher dankten im fast voll besetzten Sommerrefektorium mit frenetischem Applaus. Über den Erfolg freuten sich mit Schulerhalter Abt MMag. Maximilian Neulinger OSB auch Dir. Mag.

Monika Knöbl, Klassenvorständin Mag. Eva Ornetzeder und die Seelsorgerin des Altenheims Lambach, Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller.

Die vielen Gäste ließen den Abend bei einem köstlichen Kuchenbuffet ausklingen.

Der Reinerlös von ca. 1500 € kommt dem Altenheim Lambach zugute.





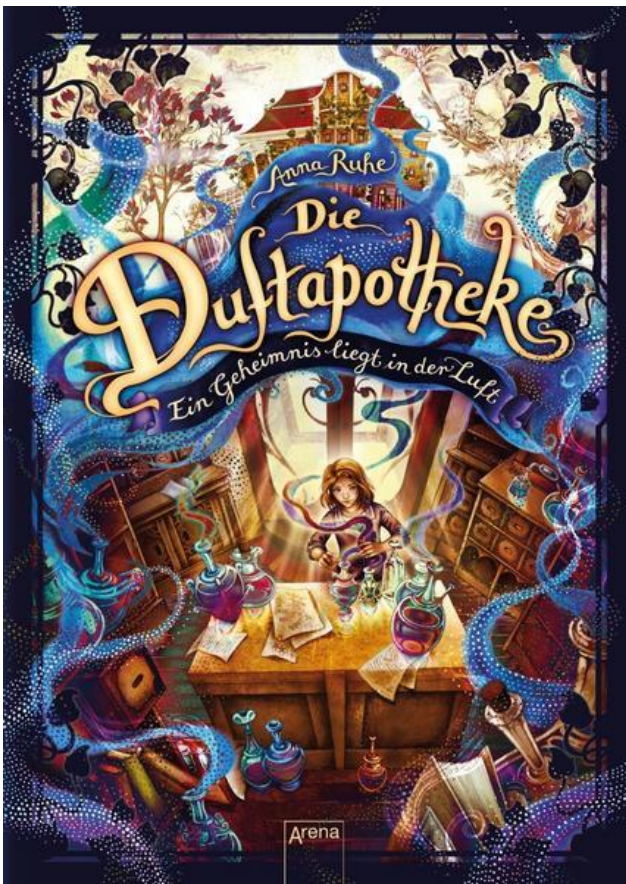
Damit soll unter anderem ein Ausflug der SeniorInnen gemeinsam mit der 3 A in den Welser Zoo finanziert werden.

Fazit: Ein großartiger Abend, zu dem man der Klasse nur gratulieren kann!

Text: Mag. Ingrid Brandl;

Fotos: Dir. Mag. Monika Knöbl

Buchtipps: Die Duftapotheke



Anna Ruhe: Die Duftapotheke. Ein Geheimnis liegt in der Luft. (ab 10) Würzburg: Arena 2018, 258 S.; € 13,40.-

„Die Augen sind der Schlüssel zur Seele, aber die Nase ist das Tor. Daan de Bruijn, Duftapotheke, 1825 – 1898“.

Welch passender Einstieg in ein wunderschönes Kinderbuch, bei dem Gerüche, Aromen, Düfte eine handlungstragende Rolle spielen.

Alles beginnt damit, dass die 11-jährige Luzie mit ihrer Familie schweren Herzens von Berlin aufs Land übersiedeln muss. Das neue Heim entpuppt sich als uralte Villa, in der es eigenartig riecht und in die sich ihre Mutter – von Beruf Restauratorin – sofort verliebt hat. Luzie vermisst das Leben in der Großstadt und ihre beste Freundin Mona. Doch auch auf dem Land gibt es Personen, die ihr Interesse wecken, wie etwa die Nachbarsjungen Mats und Leon. Ersterer ist von der „Geistervilla“ regelrecht besessen und macht als männlicher Protagonist das Buch auch für Burschen interessant. Luzie lernt auch die freundliche Nachbarin Hanne kennen, die ihren Geruchssinn beinahe verloren hat. Der unheimliche Gärtner Willem hingegen zeichnet sich durch seine unwirksame Art aus und wirkt, als wäre er aus der Zeit gefallen.

Nach und nach kommen die Kinder dem Geheimnis der Villa auf die Spur und entdecken eine unterirdische Apotheke voll mit Flakons, die zum Teil gefährliche Substanzen enthalten ... Und schon ist die Basis für eine mehrbändige Serie gelegt, deren 2. Band „Das Geheimnis der schwarzen Blume“ bereits erschienen ist.



Viel Spaß beim Lesen und beim Erkunden der spannenden Welt der Düfte! Vielleicht ist dieses Buch für den einen oder anderen ja das ideale Weihnachtsgeschenk.

Allen Leseratten und Bücherwürmern ein schönes Weihnachtsfest mit Lesestoff in großen Mengen!

Mag. Ingrid Brandl